

das Maß der Konsumtion...« (Ebenda, 484)

Alle Grundideen dieses Leninischen Werkes sind durch die geschichtlichen Erfahrungen völlig bestätigt worden. Es hat sich gezeigt, daß die sozialistische Revolution nur dort zum Sieg geführt werden konnte, wo die Arbeiterklasse ihre politische Macht in Gestalt der Diktatur des Proletariats errichtete, und daß die sozialistische Gesellschaft nur dort aufgebaut werden konnte, wo diese proletarische Staatsmacht als entscheidendes Instrument zur Umgestaltung der Gesellschaft und zur politischen Führung der Werktätigen entwickelt und genutzt wurde. Ebenso hat sich gezeigt, daß mit der Mannigfaltigkeit der historischen Bedingungen, unter denen sich sozialistische Revolutionen vollziehen, vielfältigere Formen der Diktatur des Proletariats entstehen und daß jede von ihnen etwas Neues zum Wesen dieses neuen Staatstyps beiträgt.

Stadt und Land: unterschiedliche gesellschaftliche Siedlungsformen der Menschen, die im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen —> **Arbeitsteilung** zwischen Landwirtschaft und Handwerk beim Übergang zur Klassengesellschaft entstanden sind. Das Verhältnis zwischen S. u. L. ist in allen antagonistischen Klassengesellschaften durch einen Gegensatz, einen —> **Antagonismus**, gekennzeichnet, welcher auf den entgegengesetzten Interessen feindlicher Klassen beruht. Im Sozialismus wird der Antagonismus zwischen S. u. L. aufgehoben, es bleiben jedoch noch wesentliche Unterschiede und Widersprüche zwischen ihnen bestehen, die erst im Verlaufe einer längeren Entwicklung im Kommunismus überwunden werden können.

In der kapitalistischen Gesellschaft wurde die Stadt zum Konzentra-

tionspunkt der Industrie, des Handels, der Dienstleistungen, der Bildung, Wissenschaft und Kultur, während das Land durch technische, kulturelle und geistige Rückständigkeit charakterisiert war. Der kapitalistische Gegensatz zwischen S. u. L. äußerte sich in der politischen Herrschaft der Bourgeoisie über das Land, in der ökonomischen Ausbeutung des Landes durch die Städte, d. h. der Masse der Bauern durch das Kapital, in der künstlich aufrechterhaltenen Stagnation und Rückständigkeit, in dem »Idiotismus des Landlebens«. (MEW, 4, 466)

Nach dem Sieg der sozialistischen Revolution wird der Gegensatz von S. u. L. beseitigt. Der Sturz der Bourgeoisie als herrschende Klasse und ihre ökonomische Entmachtung sowie die Herstellung eines festen Bündnisses zwischen Arbeiterklasse und werktätiger Bauernschaft verändern das Verhältnis von S. u. L. grundlegend. Der Antagonismus wird beseitigt, und es erfolgt eine Annäherung zwischen S. u. L. Die Arbeiterklasse leistet der werktätigen Bauernschaft eine allseitige politische, ökonomische und ideologische Hilfe, um die Rückständigkeit des Landes zu überwinden.

Sie unterstützt die Bauern bei der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft und fördert die Entwicklung der auf dieser Grundlage entstehenden —> **Klasse der Genossenschaftsbauern**. Sie hilft wesentlich, die sozialistische Landwirtschaft mit moderner Technik auszustatten, und unterstützt die Genossenschaftsbauern auf vielfältige Weise, allmählich zu industriemäßigen Produktionsmethoden in der Landwirtschaft überzugehen. Der sozialistische Staat schafft durch die Entwicklung des einheitlichen Bildungswesens auch auf dem Land die Bedingungen dafür, daß die Landbevölkerung die gleiche Bildung und die gleichen Möglich-